

Thomas Demuth
Stadtverordnetenvorsteher

Bruchköbel, 20.01.2011

An

die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung

EINLADUNG

Sehr geehrte Damen und Herren,

zur folgenden Sitzung lade ich Sie herzlich ein:

Gremium	Stadtverordnetenversammlung
Sitzungsnummer	1/2011
Datum	Dienstag, den 01. Februar 2011
Uhrzeit	20:00 Uhr
Ort	Stadtverordnetensitzungssaal

Die Tagesordnung und die Beratungsunterlagen sind beigelegt.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Thomas Demuth
Stadtverordnetenvorsteher

F.d.R.

Dr. Achim Wächtler
Abteilungsleiter

Anlagen

Tagesordnung

Gremium	Stadtverordnetenversammlung
Sitzungsnummer	1/2011
Datum	Dienstag, den 01. Februar 2011

Öffentlicher Teil

TOP	DS-Nr.	Titel
1		Genehmigung der Niederschrift vom 14.12.2010
2		Mitteilungen des Stadtverordnetenvorstehers / Anfragen an den Stadtverordnetenvorsteher
3		Bericht des Magistrats über wichtige Verwaltungsangelegenheiten und Anfragen zu diesen Berichten
4		Berichte aus den Ausschüssen
5		Fragen zu aktuellen Themen
6	DS 13/2011	Antrag der CDU-Fraktion: Konsolidierungsvorschläge der Verwaltung für das Haushaltsjahr 2011
7	DS 15/2011	Gemeinsamer Antrag der SPD- und der BBB-Fraktion: Planung für den Hallenbadneubau
8	DS 16/2011	Antrag der BBB-Fraktion: Essen in den Kindergärten, Organisation und Abrechnung
9	DS 191/2009	Antrag der FDP-Fraktion: Umsetzung der Mindestverordnung für Kindertagesstätten (Verweisung aus der Stadtverordnetenversammlung vom 07.07.2009)
10	DS 12/2011	Antrag der FDP-Fraktion: Wettbewerb zur Gestaltung des neuen Kreisverkehrs vor dem Viadukt
11	DS 89/2010	Beratung und Beschlussfassung über den Jahresabschluss der sozialen Dienste 2009 (Verweisung aus der Stadtverordnetenversammlung vom 24.08.2010)
12	DS 7/2011	Verkauf eines Grundstückes "Am Kuhweg", Gemarkung Oberissigheim

Fraktion in der
Stadtverordnetenversammlung
Bruchköbel

CDU - Fraktion • 63486 Bruchköbel

Stadt Bruchköbel
Stadtverordnetenvorsteher
Thomas Demuth
Postfach 13 55
63486 Bruchköbel

www.cdu-bruchkoebel.de

Fraktionsvorsitzender
Reiner Keim
Herderstr. 8
63486 Bruchköbel
Tel.: 0160 97474814
reiner.keim@cdu-bruchkoebel.de

Bruchköbel, 15.01.2011

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher,

die CDU stellt zur nächsten Stadtverordnetenversammlung am 01.02.2011 folgenden Antrag:

Der Magistrat wird beauftragt, alle Abteilungen der Verwaltung, inklusive der Eigenbetriebe zu beauftragen, innerhalb des jeweiligen Verantwortungsbereiches, Konsolidierungsvorschläge für das Haushaltsjahr 2011 bis zum 16.02.2011, dem Haupt- und Finanzausschuss vorzulegen. Fehlanzeige ist erforderlich.

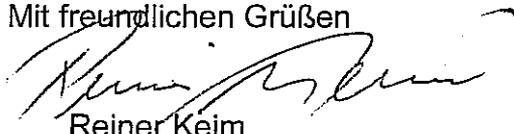
Begründung:

Resultierend aus der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 11.01.2010, ist es aus Sicht der CDU geboten, nochmals die Verwaltung und die Eigenbetriebe in die Haushaltskonsolidierung 2011 einzubinden, da bei der Frage, wo genau gespart werden kann, zusätzliche Konsolidierungsvorschläge erforderlich werden.

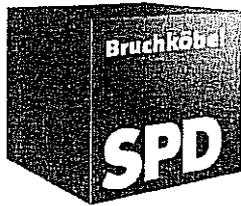
Der gesamthafte Konsolidierungskurs - innerhalb Bruchköbels - muss gehalten und besser erkennbar werden. Angesichts der enormen Verschuldung und des defizitären Haushaltes ist Mut „zu ggf. unpopulären Handeln“ gefordert.

Die CDU wird bei den anstehenden Haushaltsberatungen darauf bestehen, dass der Haushalt allein durch Ausgabenkürzungen, und nicht der vermeintlich einfachere Weg der Steuer und Abgabenerhöhung, gesucht werde.

Mit freundlichen Grüßen



Reiner Keim
Fraktionsvorsitzender



An den
Stadtverordnetenvorsteher
Herrn Thomas Demuth
Hauptstraße 32
63486 Bruchköbel

Fraktion

Alexander Rabold
Fraktionsvorsitzender

Kurt-Schumacher-Ring 15
63486 Bruchköbel
Tel.: 049 (0) 61 81 / 77 40 3
Mobil: 049 (0) 170 - 73 01 32 3
eMail: alexander.rabold@brk-bb.de

fraktion@brk-bb.de
www.bruchkoebeler-buergerbund.de

Seite 1 von 2

Bruchköbel, den 19.01.2011

Antrag: Planung für den Hallenbadneubau

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher Demuth,

die Fraktionen von SPD und Bruchköbeler BürgerBund - (BBB) in der Stadtverordnetenversammlung bitten Sie, den nachfolgenden Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Stadtverordnetenversammlung zu setzen:

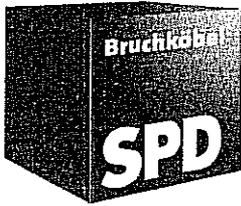
Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Magistrat wird beauftragt, zur weiteren Entscheidungsfindung der Stadtverordnetenversammlung

- 1. das Planungsbüro mit der Erstellung der Planung für den Neubau des Hallenbades Bruchköbel auf der Grundlage der Präsentation vom 02.11.2010 zu beauftragen;**
- 2. eine Wirtschaftlichkeitsberechnung mit den Gesamtkosten, den Einzelkosten der Varianten (Module), einem Finanzierungsplan einschließlich Fördermittel sowie den zu erwartenden laufenden Kosten und Einnahmen vorzulegen.**

Begründung:

Nachdem der Workshop des Bürgerforums unter fachlicher Leitung abgeschlossen ist und verschiedene Varianten erarbeitet wurden, sind nun weitere Schritte dringend notwendig, um die Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung zum Neubau des Hallenbades zeitnah umzusetzen und Fördermittel beantragen zu können.



Fraktion

Alexander Rabold
Fraktionsvorsitzender

Kurt-Schumacher-Ring 15
63486 Bruchköbel
Tel.: 049 (0) 61 81 / 77 40 3
Mobil: 049 (0) 170 - 73 01 32 3
eMail: alexander.rabold@brk-bb.de

fraktion@brk-bb.de
www.bruchkoebeler-buergerbund.de

Auf der Grundlage der bestehenden Beschlüsse der Stadtverordneten und der Bürgerbeteiligung wurde am 02.11.2010 vom Planungsbüro ein Vorschlag für den Neubau des Hallenbades Bruchköbel bestehend aus mehreren Modulen präsentiert. Allerdings fehlen Kalkulationen für Folgekosten und mögliche Fördermittel. Die Ermittlung dieser Beträge und eine konkrete Fachplanung sind nun erforderlich, damit die Stadtverordnetenversammlung über die genaue Ausgestaltung des Hallenbadneubaus abschließend entscheiden kann.

Seite 2 von 2

Perry von Wittich

Vorsitzender der SPD-Fraktion

Alexander Rabold

Vorsitzender der BBB-Fraktion



Bruchköbeler BürgerBund – Fraktion –
Kurt-Schumacher-Ring 15, 63486 Bruchköbel

An den
Stadtverordnetenvorsteher
Herrn Thomas Demuth
Hauptstraße 32
63486 Bruchköbel

Fraktion

Alexander Rabold
Fraktionsvorsitzender

Kurt-Schumacher-Ring 15
63486 Bruchköbel
Tel.: 049 (0) 61 81 / 77 40 3
Mobil: 049 (0) 170 - 73 01 32 3
eMail: alexander.rabold@brk-bb.de

fraktion@brk-bb.de
www.bruchkoebeler-buergerbund.de

Seite 1 von 2

Bruchköbel, den 19.01.2011

**Antrag: Essen in den Kindergärten,
Organisation und Abrechnung**

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher Demuth,

die Fraktion Bruchköbeler BürgerBund - (BBB) in der Stadtverordnetenversammlung bittet Sie, den nachfolgenden Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Stadtverordnetenversammlung zu setzen:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Ab sofort wird organisatorisch und kostenmäßig gewährleistet, daß Eltern ihre Kinder für die Mittagsverpflegung in den Kindergärten der Stadt Bruchköbel wieder bis zum jeweiligen Tag 08.00 Uhr ohne Angabe von Gründen an- bzw. abmelden können.

Begründung:

Die jetzt bekannt gewordene Neuregelung zu den Essengebühren, dass eine Kostenerstattung erst nach 14-tägiger Abwesenheit des Kindes vorgesehen ist, wird der Tatsache nicht gerecht, dass gerade Kinder im Kindergartenalter häufig für einen oder nur wenige Tage krank werden. Dabei spielt die Frage der Vorlage eines Attests eine nachrangige Rolle.

Die jetzt vorgenommene Änderung auf bargeldlosen Zahlungsverkehr kann gleichfalls kein Grund sein, die bis jetzt im Sinne der Eltern und Kinder mögliche und praktizierte Flexibilität künftig nicht mehr anbieten zu wollen. Die sich ständig weiter entwickelnden Anforderungen in der Arbeitswelt machen darüber weit über den Krankheitsfall hinaus eine steigende Flexibilität in der Kinderbetreuung erforderlich. Nur so ist auch in Zukunft die Vereinbarkeit von Familie und Beruf in der familienfreundlichen Stadt Bruchköbel möglich.



Alexander Rabold

- Fraktionsvorsitzender -

Bruchköbeler BürgerBund

FDP Fraktion Bruchköbel

Fraktionsvorsitzender
Gerd J. Jesse
Konrad-Adenauer-Straße 3
63486 Bruchköbel
Telefon: 06181-72961
eMail: Linus.brk@Arcor.de

FDP

Die Liberalen

17. Januar 2011

An das
Büro des Stadtverordnetenvorstehers
Hauptstraße 32
63486 Bruchköbel

Antrag der FDP-Fraktion zur Stadtverordnetensitzung am 01. Feb. 2011

Sehr geehrter Herr Demuth,

die FDP-Fraktion bittet Sie den nachstehenden Antrag in der nächsten Stadtverordnetensitzung vorzulegen:

Der Magistrat wird beauftragt für die Gestaltung des neuen Kreisverkehrs vor dem Viadukt an der Hauptstraße einen gestalterischen Wettbewerb unter Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger Bruchköbels auszuschreiben.

Begründung:

Der Ausbau des Kreuzungsbereiches steht kurz vor der Realisierung. Die Zufahrt zur Innenstadt von Bruchköbel sollte neben der verkehrstechnischen Neugestaltung eine Aufwertung erfahren indem der innere Kreis in einer typischen Weise gestaltet wird. Bei fast allen umliegenden Gemeinden wurden Kreisverkehre angelegt, die in vielfältigere Weise eine besondere optische Gestaltung erhielten.

Wir schlagen hierzu vor, dass die Ausschreibung und Koordinierung vom Stadtmarketing gehandhabt wird. Durch dieses Vorgehen können die Kosten niedrig gehalten werden und es ist zu erwarten, dass durch die Beteiligung der Bürgerschaft für Bruchköbel spezifische Anregungen eingereicht werden.

Mit freundlichen Grüßen



Gerd J. Jesse
FDP-Fraktion



Bruchköbel, 12.01.2011
Aktenzeichen: DII/941-12 Ko.
Ersteller: Frau Korell

Beschlussvorlage	Drucksachen-Nr.: DS 7/2011
-------------------------	-----------------------------------

Beratungsfolge	Sitzungstermin	TOP
Magistrat	12.01.2011	3
Stadtverordnetenversammlung	01.02.2011	12

weitere beteiligte Ämter	Unterschrift

Titel:

Verkauf eines Grundstückes "Am Kuhweg", Gemarkung Oberissigheim

Beschlussvorschlag:

1. Der Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 15.12.2009, TOP 51, DS 314/2009 wird aufgehoben.
2. Dem Verkauf des im Baugebiet „Am Kuhweg“ im Stadtteil Oberissigheim liegenden erschlossenen Grundstückes

Flur 2, Flurstück 284, 467 qm an die [REDACTED], wohnhaft [REDACTED]

zum Preis von 280,- €/qm, zuzüglich der Hausanschlusskosten, wird zugestimmt.

Der Kaufpreis ist unmittelbar nach dem Kaufvertragsabschluss zu entrichten. Erfolgt die Zahlung nicht fristgerecht, werden 5% Zinsen über dem Basiszinssatz der Europäischen Zentralbank erhoben.

Es wird vereinbart, dass die Käufer eine Vertragsstrafe in Höhe der Differenz zu dem Quadratmeterpreis, den die Käufer an die Verkäuferin und dem Verkaufspreis, der zum Zeitpunkt des Verkaufs auf dem freien Markt zu erzielen wäre, zahlen, wenn

- das Grundstück nicht innerhalb von zwei Jahren entsprechend den Bauvorschriften und Bauauflagen mit einem Wohnhaus bebaut wird oder wenn vor der Bebauung ein Verkauf an Dritte erfolgt,
- die Bewerber oder ihre Rechtsnachfolger das auf dem Grundstück errichtete Gebäude auf die Dauer von 10 Jahren nicht selbst bewohnen,
- die Bewerber oder ihre Rechtsnachfolger das Grundstück oder Teile davon innerhalb von 10 Jahren veräußern.

Die Eintragung eines entsprechenden Rückkaufrechts in Abt. II des Grundbuches wird von den Vertragsparteien bewilligt und beantragt. Die Kosten der Rückkaufung tragen die Käufer, ebenfalls eine dadurch gegebenenfalls zu zahlende Grunderwerbsteuer.

Die Differenz zu dem Quadratmeterpreis, der an die Verkäuferin gezahlt wurde und dem Kaufpreis, der auf dem freien Markt zu erzielen wäre, ist vom Gutachterausschuss des Main-Kinzig-Kreises zu ermitteln.

Die Stadt Bruchköbel behält sich ein Vorkaufsrecht für alle Verkaufsfälle vor. Dieses Recht wird grundbuchlich gesichert.

Den Käufern wird empfohlen, hinsichtlich der Heizquelle für das zu errichtende Gebäude auf eine Beheizung mit Öl oder Kohle zu verzichten und eine andere, ökologisch umweltfreundlichere Energie in Anspruch zu nehmen.

Eine Teilung des Grundstückes darf nur mit Zustimmung der Verkäuferin vorgenommen werden, unabhängig von den Vorschriften des BauGB.

Begründung:

zu 1) Die Eheleute [REDACTED] sind mit Schreiben vom 17.01.2010 vom Erwerb des Grundstückes zurückgetreten.

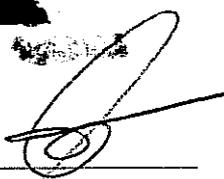
zu 2) [REDACTED] und [REDACTED] haben am 09.11.2010 einen Antrag auf Zuteilung eines Baugrundstückes gestellt.

Mit gleichem Datum haben Sie sich das Grundstück reservieren lassen.

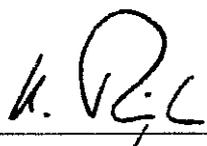
Eine Zusage und der Eigenkapitalnachweis sind am 10.01.2011 erfolgt.

[REDACTED]


Frau Korell
(Sachbearbeiterin)

[REDACTED]


Herr Entzel
(Abteilungsleiter)

[REDACTED]


Herr Ringel, Erster Stadtrat
(Dezernent)

DS/NR: 07/11

1. Magistrat / Datum der Sitzung: 12.01.2011

Beschluss: wie vorgeschlagen beschlossen *L. J. J.* abgelehnt

wie folgt beschlossen: _____

Sonstiges: _____

2. Stadtverordnetenversammlung / Datum der Sitzung: _____

Beschluss: wie vorgeschlagen beschlossen abgelehnt

wie folgt beschlossen: _____

Sonstiges: _____

Verweisung: _____

3. _____ / Datum der Sitzung: _____

Beschluss: wie vorgeschlagen beschlossen abgelehnt

wie folgt beschlossen: _____

Sonstiges: _____

4. _____ / Datum der Sitzung: _____

Beschluss: wie vorgeschlagen beschlossen abgelehnt

wie folgt beschlossen: _____

Sonstiges: _____

5. _____ / Datum der Sitzung: _____

Beschluss: wie vorgeschlagen beschlossen abgelehnt

wie folgt beschlossen: _____

Sonstiges: _____